

Legende

- 1 Reparatur-Kit
- 2 Leash
- 3 Gurt
- 4 Finne, klein (2 x)
- 5 Finne, groß
- 6 Paddel-Teil, oben, mit Handgriff
- 7 Paddel-Teil, mitte, mit Arretierung
- 8 Paddel-Teil, unten, mit Blatt
- 9 Luftpumpe mit Manometer
- 10 Schlauch
- 11 Tragetasche
- 12 Ring (zum Befestigen der Leash)
- 13 Ventil (unter der Staubschutzkappe)
- 14 Finnenkästen (auf der Unterseite)
- 15 Deckmatte
- 16 Tragegriff
- 17 Gummibänder
- 18 SUP-Board

Bild B

- 19 Überbrückungsöffnung

Bild D2

- 20 Sicherungsstift

Erklärung der Symbole



Gefahrenzeichen: Dieses Symbol zeigt Verletzungsgefahren an. Die dazugehörigen Sicherheitshinweise aufmerksam durchlesen und an diese halten.



Ergänzende Informationen

Erklärung der Signalwörter

- GEFAHR** warnt vor schweren Verletzungen und Lebensgefahr
- WARNUNG** warnt vor *möglichen* schweren Verletzungen und Lebensgefahr
- VORSICHT** warnt vor leichten bis mittelschweren Verletzungen
- HINWEIS** warnt vor Sachschäden

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für das **Stand-Up-Paddling-Board** entschieden haben. Bei Fragen zu diesem Produkt sowie zu Ersatz- und Zubehörteilen kontaktieren Sie unseren Kundenservice über die Website: **www.dspro.de/kundenservice**



BEACHTEN

Vor dem ersten Gebrauch des Produktes müssen die Warn- und Sicherheitszeichen auf dem Produkt sowie die beiliegende Gebrauchsanleitung gelesen und verstanden sein. Die Gebrauchsanleitung zum späteren Nachlesen oder für die Weitergabe des Produktes gut aufbewahren. Sie ist Bestandteil des Produktes. Hersteller und Importeur übernehmen keine Haftung, wenn die Angaben in der Gebrauchsanleitung nicht beachtet werden.

Inhalt

Legende	3
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
Warnhinweise auf dem Artikel	5
Lieferumfang	7
Paddel zusammensetzen und einstellen	7
Aufpumpen	8
Finnen einsetzen / abnehmen	8
Leash befestigen	9
Tipps zur Benutzung	9
Luft ablassen	10
Verstauen und Transportieren	10
Reinigen und Lagern	11
Reparaturen	11
Entsorgung	12

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Das aufblasbare Stand-Up-Paddling-Board (SUP-Board) ist zum Steh-Paddeln auf allen ruhigen Gewässern, die tiefer sind als 20 cm, geeignet. Das SUP-Board ist nicht für größere Wellen geeignet.
- Das SUP-Board darf von **Kindern ab 14 Jahren** verwendet werden.
- Das **maximale Ladegewicht** (Person und Gepäck) beträgt **110 kg**.
- Bevor das Produkt verwendet wird, muss eine Schulung von einer zertifizierten Surf-Schule gemacht werden.
- Über örtliche Bestimmungen und Regelungen zur Verwendung von Wassersportmaterial auf öffentlichen Gewässern informieren und diese befolgen!
- Das Produkt ist für den privaten Gebrauch, nicht für eine gewerbliche Nutzung bestimmt.
- Das Produkt nur wie in der Gebrauchsanleitung beschrieben nutzen. Jede weitere Verwendung gilt als bestimmungswidrig.
- Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind alle Mängel, die durch unsachgemäße Behandlung, Beschädigung oder Reparaturversuche entstehen. Dies gilt auch für den normalen Verschleiß.

Warnhinweise auf dem Artikel

	Allgemeines Warnzeichen: Dieses Zeichen kennzeichnet Hindernisse und Gefahrenstellen, an denen Gefährdungen bestehen.		Allgemeines Gebotszeichen: Dieses Zeichen weist auf Gebote hin, die der Unfallverhütung dienen.
	Das Produkt bietet keinen Schutz gegen Ertrinken.		Das Produkt ist nur für Schwimmer geeignet.
	Der zulässige Betriebsdruck für das Produkt beträgt 15 psi bzw. 1.0 bar.		Anzahl der Benutzer: 1 Erwachsener, keine Kinder.
	Allgemeines Verbotssymbol: Dieses Zeichen wird verwendet, um ein Verhalten zu verhindern, das eine Gefahr auslösen könnte oder um auf rechtliche Verbote hinzuweisen.		Beim Gebrauch des Produktes eine Schwimmweste tragen.
	Kinder von 0-14 Jahre dürfen das Produkt nicht verwenden.		Die maximale Belastungsgrenze des Produktes beträgt 110 kg bzw. 242 lb.
	Nicht im Wildwasser benutzen.		Die sichere Entfernung zum Ufer, die im Falle eines Unfalls auch ein ungeübter Schwimmer noch allein zurücklegen könnte, beträgt 150 m.
	Nicht in brechenden Wellen benutzen.		Vor dem ersten Gebrauch die Gebrauchsanleitung lesen.
	Nicht bei ablandigem Wind benutzen.		Alle Luftkammern müssen vor dem Gebrauch vollständig aufgeblasen sein.
	Nicht bei ablandiger Strömung benutzen.		



Persönliche Sicherheit

GEFAHR – Risiko des Ertrinkens!

- Besondere Vorsicht beim Verwenden des SUP-Boards walten lassen. Fahrlässige Handlungen oder Missbrauch des Produktes können ernsthafte Verletzungen oder Tod verursachen.
- Das Produkt nur verwenden, wenn Sie über eine gute gesundheitliche Kondition verfügen.
- Das Produkt nicht verwenden bei mehr als 10 Knoten Windgeschwindigkeit, bei starkem Regen oder Gewitter.
- **WARNUNG – Erstickungsgefahr!** Kinder und Tiere vom Verpackungsmaterial fernhalten.
- **WARNUNG – Strangulationsgefahr!** Sicherstellen, dass die Leash stets außer Reichweite von Kleinkindern und Tieren ist.
- **VORSICHT – Verletzungsgefahr!** Beim Tragen des SUP-Boards bei Wind vorsichtig sein.
- Die Leash ist bei Verwendung des SUP-Boards immer zu tragen.
- Nutzer sind für ihre eigene Sicherheit und die anderer Personen verantwortlich wenn sie das Produkt verwenden.
- Das Produkt nicht verwenden unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss.
- **Risiko des Kippens bei ungleicher Lastverteilung** – Immer auf der Mitte des SUP-Boards stehen und darauf achten, dass Gepäck, das unter den Gummibändern platziert wird, nicht zu schwer ist und ebenfalls mittig platziert wird. Das SUP-Board kann bei ungleicher Lastverteilung sowohl zu den Seiten als auch nach vorne oder hinten umkippen.

HINWEIS – Risiko von Material- und Sachschäden

- Das SUP-Board und sämtliches Zubehör regelmäßig auf Schäden überprüfen. Das SUP-Board nicht verwenden, wenn sichtbare Schäden vorhanden sind.
- Keine Veränderungen am SUP-Board, der Luftpumpe oder dem Paddel vornehmen. Bei Schäden müssen diese durch den Hersteller, Kundenservice oder eine ähnlich qualifizierte Person (z. B. Fachwerkstatt) ersetzt werden.
- Das Produkt schützen vor: Stößen, heißen Oberflächen, offenem Feuer, langanhaltender direkter Sonneneinstrahlung, Frost und langanhaltender Feuchtigkeit.
- Nur Original-Zubehörteile des Herstellers verwenden. Bei Benutzung von nicht durch den Hersteller autorisierten Zubehörteilen entfällt jeglicher Gewährleistungsanspruch.

Lieferumfang

- SUP-Board
- unterer Teil des Paddels mit Blatt
- mittlerer Teil des Paddels mit Arretierung
- oberer Teil des Paddels mit Handgriff
- Doppelhubzylinder-Luftpumpe mit Manometer
- Schlauch
- Reparatur-Kit (1 x PVC-Flicken blau, 1 x PVC-Flicken weiß, 1 x Dichtungsring, 1 x Ventil-Schlüssel)
- Finnen (2 x klein, 1 x groß)
- Leash
- Gurt
- Tragetasche
- Anleitung

Den Lieferumfang auf Vollständigkeit und Transportschäden überprüfen. Bei Transportschäden den Kundenservice kontaktieren.

Paddel zusammensetzen und einstellen

Das Paddel besteht aus drei Teilen: dem oberen Teil mit Handgriff, dem mittleren Teil mit Arretierung und dem unteren Teil mit Blatt (**Bild A**).

1. Das untere und mittlere Teil zusammenstecken: Dafür die Rastnase drücken und das mittlere Teil auf das untere stecken, bis die Rastnase in der Aussparung einrastet (**Bild A1**).

Um die beiden Teile wieder voneinander zu lösen, die Rastnase drücken und gleichzeitig beide Teile auseinanderziehen.

2. Das obere Teil auf das mittlere Teil stecken und mit der Arretierung fixieren (**Bild A2**). Um die beiden Teile wieder voneinander zu lösen, die Arretierung öffnen und den oberen Teil herausziehen.



Beim Zusammensetzen darauf achten, dass das Logo auf der Vorderseite des Blattes und die Skala am oberen Teil in dieselbe Richtung zeigen. Nur so sitzt der Handgriff richtig herum.

Paddel auf die Körpergröße des jeweiligen Benutzers einstellen:

- Paddel neben sich stellen,
- Arretierung lösen,
- oberen Teil am Handgriff greifen und
- soweit herausziehen, das der Arm leicht nach oben gestreckt ist (nicht durchgestreckt!),
- Arretierung wieder schließen.

Jetzt hat das Paddel die korrekte Länge, um damit auf dem SUP-Board im Stehen zu paddeln. Mithilfe der Skala kann man sich die Position für die Wiederverwendung gut merken.

Soll im Sitzen gepaddelt werden, das Paddel auf eine passende Länge zusammenschieben.

Beim Einstellen der Länge immer beachten, dass das Blatt im Wasser gleiten können muss, ohne dass man beim Paddeln eine unnatürliche Körperhaltung einnimmt.

Aufpumpen

1. Das SUP-Board aus der Tragetasche entnehmen und auf einer weichen Oberfläche, die frei von spitzen oder scharfen Gegenständen ist, ausbreiten.
2. Den Schlauch auf den Anschluss an der Luftpumpe setzen (**Bild B**) und im Uhrzeigersinn festdrehen.
3. Die Staubschutzkappe am Heck des SUP-Boards aufdrehen, den Schlauch auf das Ventil aufsetzen, herunterdrücken und im Uhrzeigersinn festdrehen (**Bild C**). Der Bajonett-Adapter muss korrekt ins Ventil greifen.
4. Die Luftpumpe auf einen harten, ebenen Boden stellen und am Fußteil mit den Füßen fixieren.

HINWEIS – Materialschäden durch zu hohen Druck möglich! Keinen Luftkompressor benutzen. Der maximale Luftdruck für dieses SUP-Board beträgt 15 psi / 1 bar. Niemals über 15 psi / 1 bar aufpumpen!

5. Die Handgriffe greifen und durch Hochziehen und Herunterdrücken Luft in das SUP-Board pumpen.



Je höher der Druck im SUP-Board wird, umso schwieriger wird das Hochziehen der Pumpe. In diesem Fall die Überbrückungsöffnung öffnen. Jetzt gibt die Luftpumpe nur noch beim Herunterdrücken Luft ab, das Hochziehen ist dafür aber leichter.

6. Ist das SUP-Board vollständig aufgepumpt, den Bajonett-Adapter vom Ventil abdrehen.
7. Sollte sich der Ventilstift nicht mit zurück in die korrekte Position drehen und sofort Luft entweichen, den Ventilstift ein kleines Stück drehen, bis die Feder nach oben kommt. Jetzt ist das Ventil geschlossen. In diesem Fall muss ggf. ein wenig Luft nachgepumpt werden.
8. Die Staubschutzkappe wieder auf das Ventil setzen und festdrehen.

Finnen einsetzen / abnehmen

Beim Einsetzen der Finnen darauf achten, dass die Spitzen der Finnen nach hinten zeigen müssen.

1. Das SUP-Board so legen, dass die Finnenkästen nach oben zeigen.
2. Eine Finne gerade in die Führung des Finnenkastens schieben (**Bild D1**), bis sie vollständig in der Schiene sitzt.
3. Die Finne mit dem Sicherungsstift verankern (**Bild D2**). Diesen dafür soweit in die Öffnung stecken, bis er hörbar einrastet.
4. Die anderen beiden Finnen auf dieselbe Weise in den Finnenkästen befestigen.

Zum Herausnehmen der Finnen den Sicherungsstift entfernen, indem er leicht heruntergedrückt und dann herausgezogen wird, und die Finnen aus den Schienen herauschieben.

Leash befestigen

Bei der Verwendung des SUP-Boards sollte immer eine Leash an Board und Fußgelenk des Nutzers befestigt sein! In einigen Ländern ist dies Vorschrift - hierzu die örtlichen Bestimmungen beachten!

- Das Stoffband der Leash durch den Ring am Heck des SUP-Boards ziehen und die Leash fixieren.
- Die Fußschlaufe um ein Fußgelenk legen und mit dem Klettverschluss fixieren.

Tipps zur Benutzung

- Mit den Gummibändern am Bug des SUP-Boards können kleinere Gegenstände (z.B. Wasserflasche, Schuhe, kleiner Seesack etc.) befestigt werden. Nicht überlasten!
- Darauf achten, dass das SUP-Board nicht mit der großen Fläche gegen den Wind getragen wird, dies kann dazu führen, dass das Board unvorhergesehen vom Wind erfasst und hochgeweht wird. Immer mit der kleinsten Fläche gegen den Wind tragen.
- Um das SUP-Board ins Wasser oder aus dem Wasser herauszutragen, immer den Griff in der Mitte des SUP-Boards benutzen.
- Immer auf die Mitte des SUP-Boards stellen, auch beim Auf- und Absteigen.
- Die Füße sollten etwa schulterbreit auseinander parallel stehen. Die Knie leicht beugen, den Rücken gerade halten und die Schultern nach hinten ziehen.
- Das Paddel mit einer Hand am Handgriff und mit der anderen Hand etwa 60 cm tiefer um den Paddelstiel greifen.
- Anfänger sollten im Sitzen anfangen, um ein Gefühl für das SUP-Board und das Paddeln zu bekommen.
- Egal, ob im Sitzen oder Stehen gepaddelt wird, darauf achten, dass man den Rücken gerade hält.
- Das Logo auf dem Paddel markiert die Vorderseite - immer darauf achten, dass diese Seite beim Paddeln nach vorne zeigt.
- Um mehr nach links zu fahren, das Paddel auf der rechten Seite des SUP-Boards verwenden, um mehr nach rechts zu fahren, auf der linken Seite des SUP-Boards paddeln.
- Das Steuern und Bremsen mit dem Paddel sowie das Aufsteigen auf das SUP-Board aus tiefem Wasser heraus muss geübt werden. Immer erst in sehr ruhigem, möglicherweise stehendem Gewässer üben, bevor man sich auf stärker befahrenem, tiefem Wasser bzw. auf leichten Wellen bewegt.
- Nicht auf das SUP-Board setzen, stellen oder legen, wenn es mit der Unterseite nach unten auf festem Boden liegt. Die Finnen und Finnenkästen können beschädigt werden.
- Liegt das SUP-Board länger in der Sonne, muss der Druck vor der Benutzung überprüft werden. Durch längere Sonneneinstrahlung kann Überdruck entstehen!

Luft ablassen



BEACHTEN!

- Die ausströmende Luft aus dem SUP-Board nicht einatmen.
1. Die Finnen und die Leash vom SUP-Board abnehmen.
 2. Das SUP-Board mit der Unterseite flach auf einen glatten Boden, der frei von spitzen und scharfen Gegenständen ist, legen.
 3. Die Staubschutzkappe öffnen, den Ventilstift leicht herunterdrücken und ein Stück drehen, bis er im gedrückten Zustand verankert (**Bild E**). So kann die Luft leicht entweichen.
 4. Die ganze Luft aus dem SUP-Board herausdrücken.

Verstauen und Transportieren

Das SUP-Board muss so zusammengelegt werden, dass es maximal die Breite der Tasche (ca. 35 cm) erhält. Dabei darauf achten, dass es nicht zu stark geknickt wird. Außerdem sollte die rutschfeste Deckmatte nach innen gefaltet werden, um die Oberfläche zu schützen.

1. Am Bug des SUP-Boards anfangen (**Bild F1**), sodass eventuell noch vorhandene Restluft beim Zusammenlegen über das Ventil am Heck entweichen kann.
2. Das SUP-Board so oft falten, bis es die Breite der Tragetasche hat.
3. Darauf achten, dass das Heck nicht als letztes über den Rest des gefalteten SUP-Boards gelegt, sondern eingeklappt wird, da der große Finnenkasten sonst beim Zusammenlegen stört (**Bild F2**).
4. Den Gurt um das SUP-Board legen und festziehen. So bleibt das SUP-Board im zusammengefalteten Zustand fixiert.
5. Das SUP-Board in die Tragetasche legen (**Bild F3**).



Das SUP-Board sollte trocken sein, bevor es verstaut wird. Wird es nass verstaut, muss es innerhalb kürzester Zeit erneut ausgepackt und vollständig trocknen, um Schimmelbildung zu verhindern.

6. Die Finnen, die Leash und eventuell das Reparatur-Kit ebenfalls in der Tragetasche verstauen und diese mit den Reißverschlüssen verschließen.

Auch der Rest des Zubehörs kann in der Tragetasche verstaut werden (**Bild F4**).

7. Den unteren Teil des Paddels abnehmen und beide Teile in die Paddeltasche der Tragetasche stecken. Oben mit dem Gurt mit Steckverschluss fixieren.
8. Die Luftpumpe in die Schlaufen an der Tragetasche stecken und oben mit dem Gurt mit Steckverschluss fixieren. Dabei darauf achten, dass der Schlauch mit fixiert wird oder diesen abnehmen und in der Tragetasche verstauen.

Reinigen und Lagern



BEACHTEN!

- Keine ätzenden oder scheuernden Reinigungsmittel oder Reinigungspads verwenden. Diese können die Oberflächen beschädigen.
-
- Das SUP-Board, die Finnen und das Paddel regelmäßig mit klarem Wasser abspülen. Bei größeren Verschmutzungen kann ein mildes Reinigungsmittel verwendet werden.
 - Die Leash, die Tragetasche und die Luftpumpe bei Bedarf mit einem feuchten Tuch abwischen.
 - Alle Teile vollständig trocknen lassen, bevor das SUP-Board wieder zusammgebaut und / oder verstaut wird.
 - Das SUP-Board und alle Zubehörteile an einem trockenen, sauberen, frostfreien und für Kinder und Tiere unzugänglichen Ort aufbewahren.
 - Bei längerer Lagerzeit empfiehlt es sich, das SUP-Board nur lose aufzurollen oder vollständig auseinanderzufalten, damit keine starken Knicke entstehen, die das Material auf Dauer beschädigen.

Reparaturen

Im Lieferumfang ist ein Reparatur-Kit enthalten, mit dem bei kleineren Schäden selbstständig eine Reparatur vorgenommen werden kann (**Bild G**). Größere Schäden nicht selbst reparieren, sondern von einem Fachmann reparieren lassen oder den Kundenservice anrufen.

Kleine Risse?

Geht dem SUP-Board zu schnell die Luft aus? Dann hat es ein kleines Loch, das schleunigst geflickt werden sollte. Das Flicken eines SUP-Boards entspricht der altbekannten Methode an Fahrradschläuchen.

Es wird benötigt: ein sauberer Lappen, Aceton, PVC-Flicken, Kleber, ein stumpfer Bleistift.



Wir empfehlen, die Reparatur bei Zimmertemperatur vorzunehmen. Das ist für das Material des SUP-Boards und den Kleber ideal.

1. Als erstes muss die kaputte Stelle gefunden werden. Dabei hilft ein Trick mit Seifenwasser: Einfach großzügig auf die Oberfläche des aufgepumpten Boards auftragen und beobachten, wo sich Blasen bilden.
Achtung! Wenn eine Naht betroffen ist, unbedingt den Kundenservice informieren, an einer Nahtstelle ist eine Reparatur aufwändiger und nicht mit dem mitgelieferten Reparatur-Kit zu lösen.
2. Die kaputte Stelle mit dem Bleistift markieren.
3. Die Luft vollständig aus dem SUP-Board rauslassen (siehe Kapitel „Luft ablassen“).
4. Die kaputte Stelle so zurecht legen, dass sie flach und ohne Falten auf einem ebenen Boden liegt.
5. Die Stelle sorgfältig mit Aceton reinigen.
6. Einen passenden Flicker aus dem Reparatur-Kit zurechtschneiden. Nicht zu klein schneiden und die Ecken abrunden, das erhöht die Haltbarkeit.

7. Den Flicken auf die kaputte Stelle legen und mit dem Bleistift umranden.
8. Die Unterseite des Flickens ebenfalls mit Aceton reinigen.
9. Eine dünne Schicht Klebstoff auf die Zone rundum die kaputte Stelle und auf den Flicken auftragen.
10. Den Kleber ca. 5 – 8 Minuten antrocknen lassen.
11. Den Flicken auflegen und mit nach außen streichenden Bewegungen festkleben. Darauf achten, dass keine Falten entstehen.

Danach das SUP-Board ca. 24 Stunden unaufgepumpt ruhen lassen, damit der Kleber vollständig durchtrocknen kann.

Ventil undicht?

Wenn Luft am Ventil austritt, kommt es darauf an, ob sie direkt am Ventiltellerrand oder vom Inneren des Ventils austritt. In beiden Fällen kann die Lösung ganz einfach sein.

Luft tritt am Ventiltellerrand aus

Der gesamte Ventileinsatz ist nur hereingeschraubt. Daher kann es vorkommen, dass sich dieser gelöst hat.

1. Die Staubschutzkappe abnehmen.
2. Den Ventil-Schlüssel (im Reparatur-Kit enthalten) auf das Ventil setzen und im Uhrzeigersinn drehen (**Bild H1**). Lässt er sich leicht drehen, hatte sich das Ventil gelockert.

Falls weiterhin Luft austritt, sitzt das Ventil möglicherweise nicht mittig in der Aussparung.

1. Ein wenig Luft ablassen.
2. Das Ventil lockern, indem der Ventil-Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird. So lange drehen, bis das Ventil innerhalb der Aussparung beweglich ist.
3. Das Ventil so zentriert wie möglich platzieren und mit dem Ventil-Schlüssel im Uhrzeigersinn festdrehen.
4. Das SUP-Board vollständig aufpumpen und das Ventil noch mal nachziehen.

Luft tritt vom Inneren des Ventils aus

1. Die Staubschutzkappe abnehmen.
2. Den Ventilstift mehrfach drücken und wieder loslassen. Ist das Ventil dicht? Dann war vielleicht nur der Ventilstift verkantet.
3. Tritt immer noch Luft aus, das Ventil aus dem SUP-Board mithilfe des Ventil-Schlüssels herausdrehen (**Bild H2**).
4. Überprüfen, ob die Dichtung gerade auf dem Ventil sitzt und ggf. richten.
5. Überprüfen, ob sich Fremdkörper (z.B. Fäden) im Ventil verfangen haben und diese ggf. entfernen.
6. Das Ventil so zentriert wie möglich platzieren und mit dem Ventil-Schlüssel im Uhrzeigersinn festdrehen.
7. Das SUP-Board vollständig aufpumpen und das Ventil noch mal nachziehen.

Entsorgung



Das Verpackungsmaterial umweltgerecht entsorgen und der Wertstoffsammlung zuführen. Sollen das SUP-Board und die Zubehörteile nicht mehr verwendet werden, auch diese umweltgerecht entsorgen.

Alle Rechte vorbehalten.

Key

- 1 Repair kit
- 2 Leash
- 3 Strap
- 4 Fin, small (2x)
- 5 Fin, large
- 6 Paddle part, upper, with handle
- 7 Paddle part, middle, with latch
- 8 Paddle part, lower, with blade
- 9 Air pump with manometer
- 10 Hose
- 11 Carrier bag
- 12 Ring (for attaching leash)
- 13 Valve (under the dust protector cap)
- 14 Fin boxes (on the bottom)
- 15 Cover mat
- 16 Carrying handle
- 17 Elastic bands
- 18 SUP board

Picture B

- 19 Bridge opening

Picture D2

- 20 Locking pin

Explanation of the Symbols



Danger symbols: This symbol indicates dangers of injury. Please read the corresponding safety instructions carefully and adhere to them.



Supplementary information

Explanation of the Signal Words

- DANGER** warns of serious injuries and danger to life
- WARNING** warns of *potential* serious injuries and danger to life
- CAUTION** warns of light to medium potential injuries
- NOTICE** warns of material damage

Dear Customer,

Congratulations on your purchase of the **Stand-Up-Paddling-Board**. Please contact our Customer Service via the website if you have questions about this product or need replacement parts or accessories: www.dspro.de/kundenservice



PLEASE NOTE

Read through this guide carefully and make sure you have understood it and the warning and safety symbols before you use the product for the first time. Keep the instruction guide in a safe place for future reference or for when you pass on the product. It forms an integral part of the product. The manufacturer and importer do not accept any liability if the information in the operating instructions is not complied with.

Contents

Key	13
Intended Use	14
Warnings on the article	15
Items supplied	17
Assemble paddle and adjust	17
Inflate	18
Inserting / removing the fins	18
Attaching the leash	18
Tips on Use	19
Let out the air	19
Storing and transporting	20
Cleaning and storing	20
Repairs	21
Disposal	22

Intended Use

- The inflatable Stand-Up-Paddling-Board (SUP board) is suitable for stand-up paddling on any calm water that is deeper than 20 cm. The SUP board is not suitable for large waves.
- The SUP board may **not be used by children younger than 14 years old**.
- The **maximum load** (person plus bags) is **110 kg**.
- Before using the product, it is obligatory to complete a training by a certified surf school.
- Please inform yourself about local regulations and rules for the use of water sports equipment in public waters and follow these rules!
- The product is for private use only and is not intended for commercial applications.
- The product should only be used as described in the operating instructions. Any other use is deemed to be improper.
- The warranty does not cover faults caused by incorrect handling, damage or repair attempts. The same applies to normal wear and tear.

Warnings on the article

	General warning signs: These signs indicate obstacles and hazards where there could be dangers.		General prohibitory signs: These signs indicate bans that serve to prevent accidents.
	The product does not provide any protection against drowning.		The product is only suitable for swimmers.
	The allowable operating pressure for the product is 15 psi or 1.0 bar.		Number of users: 1 adult, no children.
	General prohibitory signs: This sign is used to prevent a behaviour that could trigger a risk or to indicate a legal ban.		Wear a life jacket when using this product.
	Children ages 0-14 may not use this product.		The maximum load limit for the product is 110 kg resp. 242 lb.
	Do not use on rapids.		The safe distance to shore which even an untrained swimmer could cover on his own in case of an accident is 150 m.
	Do not use in breaking waves.		Read the instructions for use before using.
	Do not use when there are strong winds.		All air chambers must be fully inflated before using.
	Do not use when there are strong currents.		

Personal safety

DANGER - Risk of drowning!

- Take special care when using the SUP board. Negligent handling or misuse of the product can lead to serious injury or even death.
- Only use the product when you are in good physical condition.
- Do not use the product when winds of 10 knots or more are present, in heavy rain or during storms.
- **WARNING – Danger of Suffocation!** Keep children and animals away from the packaging material.
- **WARNING – Danger of Strangling!** Make sure that the leash is always kept out of the reach of small children and animals.
- **CAUTION – Danger of Injury!** When wind is present, use caution when carrying the SUP board.
- The leash must always be worn when using the SUP board.
- Users are responsible for their own safety and those of others when they use the product.
- Do not use the product when under the influence of alcohol, drugs or medicine.
- **Risk of tipping if weight is unevenly distributed** - Always stand on the middle of the SUP board and ensure that the bags, which are under the elastic bands, are not too heavy and are also centred on the board. If weight is distributed unevenly on the SUP board, both sideways or longitudinally, it can tip over.

NOTICE – Risk of Damage to Material and Property

- Check the SUP board and all accessories for damage on a regular basis. Do not use the SUP board if there is visible damage.
- Do not undertake to modify the SUP board, the air pump or the paddle. If there is damage, it must be replaced by the manufacturer, customer service department or a similarly qualified person (e.g. specialist workshop).
- Protect the product from: Impacts, hot surfaces, open flames, long-lasting direct sunlight, frost or long-lasting humidity.
- Use only original spare parts from the manufacturer. If accessory parts which are not authorised by the manufacturer are used, all guarantee claims are void.

Items supplied

- SUP board
- Lower part of paddle with blade
- Middle part of paddle with latch
- Upper part of paddle with handle
- Double-cylinder air pump with manometer
- Hose
- Repair kit (1 x PVC patch blue, 1 x PVC patch white, 1 x sealing ring, 1 x valve key)
- Fins (2 x small, 1 x large)
- Leash
- Strap
- Carrier bag
- Instructions

Check the items supplied for completeness and transport damage. In the event of any damage during transport, please contact our customer service department.

Assemble paddle and adjust

The paddle consists of three parts: the upper part with the handle, the middle part with the latch, and the lower part with the blade (**Picture A**).

1. Put the lower and middle parts together: Press down on the locking lug and push the middle part onto the lower part until the locking lug engages in the notch (**Picture A1**).
To separate the two parts again, press down on the locking lug and pull the two parts apart.
2. Push the upper part onto the middle part and fix with the latch (**Picture A2**).
To separate the two parts again, open the latch and pull the upper part out.



Make sure that the logo on the front side of the blade and the scale on the upper part are pointing in the same direction when assembling them. Otherwise the handle will not sit correctly.

Adjust the paddle to the size of the user's body:

- Hold the paddle next to the user,
- loosen the latch,
- hold the upper part by the handle, and
- pull upwards until the arm is slightly extended (but not completely!),
- close the latch again.

Now the paddle is the proper length for paddling while standing on the SUP board. The scale can be used to mark the position of the paddle extension for use the next time.

To paddle while sitting, push the paddle back to a proper length.

When adjusting the length of the paddle, always make sure that the blade can slide through the water without the body having to adjust to an unnatural position.

Inflate

1. Remove the SUP board from the carrier bag and spread it out on a smooth surface that is free of sharp or pointed objects.
2. Put the air pump hose on the connector (**Picture B**) and twist clockwise to secure.
3. Unscrew the protective cap on the stern of the SUP board, put the hose on the valve, push down and twist clockwise to secure (**Picture C**). The bayonet adapter must be correctly seated in the valve.
4. Place the air pump on solid, even ground and fix at the foot part with the feet.

NOTICE – Pressure that is too high can cause material damages! Do not use an air compressor. The maximum air pressure for this SUP board is 15 psi / 1 bar. Never pump over 15 psi / 1 bar!

5. Grab the handle and pump air into the SUP board by moving the handle up and down.



The higher the pressure in the SUP board, the more difficult it will be to pull the handle of the pump. In this case, open the bridge opening. Now, air will only pump into the board when the handle is pushed downwards, but it will be easier to bring the handle back upwards.

6. Once the SUP board is completely inflated, unscrew the bayonet adapter from the valve.
7. If the valve pin doesn't turn back into the proper position and air begins to escape, turn the pin a bit until the spring comes up. Now the valve is closed. It is possible, in this case, that it will need a little more air.
8. Place the protective cover back on the valve and screw shut.

Inserting / removing the fins

When replacing the fins, make sure that the tips of the fins are pointing downwards.

1. Place the SUP board so that the fin box is facing upwards.
2. Push one fin directly into the guide of the fin box (**Picture D1**) until it is fully seated in the rail.
3. The fin must be anchored with the locking pin (**Picture D2**). To do this, put it into the opening until it audibly clicks into place.
4. Attach the other two fins into the fin boxes in the same way.

To remove the fins, remove the locking pins by lightly pushing down and then pulling out, and then push the fins out of the rails.

Attaching the leash

Never use the SUP board without having one leash on board and a foot loop attached to the user! In some countries, this is a law - find out what the local regulations are and observe them!

- Pull the fabric band on the leash through the ring on the stern of the SUP board and attach the leash.
- Place the foot loop around the ankle and fix it using the hook and loop fastener strap.

Tips on Use

- The elastic bands at the bow of the SUP board can be used to attach smaller objects (e. g. water bottle, shoes, small duffel bag, etc.). Do not overload!
- Make sure that the SUP board is not carried with the large surface facing into the wind as this can lead to the board being unexpectedly caught and blown like a sail. Always carry with the narrowest surface into the wind.
- To carry the SUP board into or out of the water, always use the handle in the middle of the SUP board.
- Always stand in the middle of the SUP board, even when climbing on or off.
- The feet should be approximately shoulder-width apart and parallel. Bend knees slightly, keep the back straight and pull shoulders back.
- Hold the paddle with one hand on the handle and the other hand about 60 cm lower around the handle.
- Beginners should start in a sitting position to get a feel for the SUP board and paddling.
- Whether paddling is done sitting or standing, make sure that your back is always straight.
- The logo on the paddle marks the front side – make sure that this side always faces forward when paddling.
- To steer to the left, use the paddle on the right side of the SUP board; to steer to the right, use the paddle on the left side of the SUP board.
- Steering and stopping with the paddle and getting on the SUP board in deep water takes practice. Always practice first in very calm, shallow water before attempting to do it in deep water with more traffic or light waves.
- Do not set, place or lay on the SUP board if the bottom side is sitting on the ground. It can damage the fins and fin boxes.
- If the SUP board is sitting for a longer period of time in the sun, check the air pressure again before using. Long periods of sun exposure can cause the pressure to drop!

Let out the air



PLEASE NOTE!

- Do not breath in the air escaping from the SUP board.
-
1. Remove the fins and the leash from the SUP board.
 2. Lay the SUP board with the underside flat on smooth ground free of sharp or pointed objects.
 3. Open the protective cap, push the valve pin down slightly and turn just until stays in the depressed position (**Picture E**). That allows the air to escape.
 4. Press all of the air out of the SUP board.

Storing and transporting

The SUP board must be folded together so that it has a maximum width of the bag (about 35 cm). Make sure that it is not bent too strongly. Also make sure that the anti-slip cover mat is folded inwards to protect the surface.

1. Start at the bow of the SUP board (**Picture F1**) so that any possibly remaining air can escape through the valve on the stern as it is folded together.
2. Fold the SUP board together until it has the width of the carrier bag.
3. Make sure that the stern part is folded inside instead of over the rest of the folded SUP board, because otherwise the large fin box will be in the way when folding (**Picture F2**).
4. Place the belt around the SUP board and tighten it. In this way, the SUP board remains fixed in the folded state.
5. Place the SUP board in the carrier bag (**Picture F3**).



Be sure the SUP board is dry before it is stored. If it is stored while wet, it should be unpacked and completely dried and repacked as soon as possible to avoid mould.

6. Also store the fins, leash and repair kit in the carrier bag and then zip it closed. The remaining accessories can also be put into the carrier bag (**Picture F4**).
7. Remove the lower part of the paddle and put both parts in the paddle pocket on the carrier bag. Use the strap with the plug-in fastener to fasten.
8. Put the air pump in the carrier bag loops and use the strap with the plug-in fastener to fasten. Make sure that the hose is also fastened or remove it and store it in the carrier bag.

Cleaning and storing



PLEASE NOTE!

- Do not use any corrosive or abrasive cleaning agents or cleaning pads. This might damage the surfaces.
- Routinely rinse the SUP board, fins and paddle with clear water. With chunkier soiling, a mild cleaning agent can be used.
- Wipe down the leash, the carrier bag and the air pump with a damp cloth if necessary.
- Allow all parts to dry completely before the SUP board is reassembled and / or stored away.
- Store the SUP board and all accessory parts in a dry, clean, frost-free place that is not accessible to children and animals.
- For longer storage periods, it is recommended that the SUP board is only rolled up loosely or completely unfolded so that no strong creases occur which could damage the material in the long term.

Repairs

The items supplied include a repair kit which allows small damages to be repaired (**Picture G**). Large damages cannot be repaired this way and need to be done by a professional, or you can call our Customer Service.

Small leaks?

Is the SUP board losing air too quickly? Then it has a small hole that should be patched as quickly as possible. Patching an SUP board is done following the well-known method of patching of a bicycle inner tube.



We recommend doing the repair at room temperature. That is ideal for the SUP board material and the repair adhesive.

You will need: a clean rag, acetone, PVC patch, repair adhesive, a blunt pencil.

1. First, find the leak. A trick with soapy water helps: Generously apply it to the surface of the inflated board and then watch where little bubbles form.

Caution! If a seam is affected, it is essential to inform Customer Service. Repair is more time-consuming on a seam and cannot be carried out with the repair kit supplied.

2. Mark the leak with a pencil.
3. Deflate the SUP board completely (see the “Let out the air” chapter).
4. Lay the damaged area so that it lies flat and without folds on even ground.
5. Clean the area carefully with acetone.
6. Cut a suitable patch from the repair kit. Do not cut too small, and round the corners as this increases the durability.
7. Place the patch on the damaged spot and edge it with a pencil.
8. Clean the underside of the patch with acetone.
9. Apply a thin layer of adhesive to the area around the damaged area and to the patch.
10. Allow the repair adhesive to dry for approx. 5 – 8 minutes.
11. Apply the patch and glue it down by stroking from the centre outwards. Make sure that there are no wrinkles.

Then leave the SUP board to sit for approx. 24 hours without inflating it so that the repair adhesive can dry completely.

Leaky valve?

If the valve is leaking, determine whether it is escaping directly at the valve head edge or from inside the valve. In both cases the solution can be very simple.

Air is leaking out around the valve edge

The entire valve core is only screwed in. So it's possible that it has come loose.

1. Remove the protective cap.
2. Place the valve key (included in the repair kit) on the valve and turn clockwise (**Picture H1**). If it turns easily, the problem is that the valve has loosened.

If air continues to escape, it's possible that the valve is not seated in the middle of the depression.

1. Let out a little air.
2. Loosen the valve by turning the valve key counter-clockwise. Turn until the valve moves inside the depression.

3. Then, centre the valve as well as possible and tighten with the valve key clockwise to secure.
4. Completely inflate the SUP board and tighten the valve once again.

Air is leaking out from the inside of the valve

1. Remove the protective cap.
2. Press the valve pin several times and let go. Is the valve tight? Then perhaps it was just the valve pin that become offset.
3. If air continues to escape, unscrew the valve out of the SUP board using the valve key (**Picture H2**).
4. Check whether the seal is correctly seated on the valve and adjust if needed.
5. Check whether any foreign objects (e. g. Threads) have gotten caught in the valve and remove if so.
6. Then, centre the valve as well as possible and tighten with the valve key clockwise to secure.
7. Completely inflate the SUP board and tighten the valve once again.

Disposal



Dispose of the packaging material in an environmentally friendly manner so that it can be recycled. If the SUP board and the accessories are no longer going to be used, dispose of them in an environmentally friendly manner as well.

Légende

- 1 Kit de réparation
- 2 Leash
- 3 Sangle
- 4 Aileron, petit (2 x)
- 5 Aileron, grand
- 6 Partie de la pagaie, haut, avec poignée
- 7 Partie de la pagaie, milieu, avec arrêtoir
- 8 Partie de la pagaie, bas, avec pale
- 9 Pompe avec manomètre
- 10 Flexible
- 11 Housse de transport
- 12 Anneau (pour la fixation du leash)
- 13 Valve (sous le capuchon de protection contre la poussière)
- 14 Boîtiers à ailerons (en face inférieure)
- 15 Tapis
- 16 Poignée de préhension
- 17 Bandes élastiques
- 18 SUP Board

Illustration B

- 19 Évacuation de dérivation

Illustration D2

- 20 Goupille de sécurité

Explication des symboles



Mention de danger : ce symbole indique les risques de blessures. Lisez et observez attentivement les consignes de sécurité correspondantes.



Informations complémentaires

Explication des mentions d'avertissement

DANGER

Vous avertit d'un risque de blessures graves et mortelles

AVERTISSEMENT

Vous avertit d'un risque *potentiel* de blessures graves et mortelles

ATTENTION

Vous avertit d'un risque de blessures bénignes ou de moyenne gravité

AVIS

Vous avertit d'un risque de dégâts matériels

Chère cliente, cher client,

Nous vous félicitons d'avoir fait l'acquisition de ce **Stand Up Paddle Board**. Pour toute question concernant le produit et ses pièces de rechange et accessoires, vous pouvez contacter notre service après-vente à partir du site Internet :

www.dspro.de/kundenservice



À OBSERVER !

Avant la première utilisation de ce produit, tous les symboles d'avertissement et de sécurité apposés sur le produit et précisés dans le présent mode d'emploi doivent avoir été lus et compris. Il doit donc être soigneusement conservé pour toute consultation ultérieure ou en cas de prêt du produit. Il fait partie intégrante du produit. Le fabricant et l'importateur déclinent toute responsabilité en cas de non-observation des instructions consignées dans le mode d'emploi.

Contenu

Légende	23
Utilisation conforme	24
Mises en garde apposées sur l'article	25
Étendue de la livraison	27
Assemblage et réglage de la pagaie	27
Gonflage	28
Mise en place / retrait des ailerons	28
Fixation du leash	29
Conseils d'utilisation	29
Dégonflage	30
Rangement et transport	30
Nettoyage et stockage	31
Réparations	31
Mise au rebut	32

Utilisation conforme

- Le Stand Up Paddle Board (SUP Board) gonflable est approprié à la pratique du stand up paddle en eaux calmes d'une profondeur d'au moins 20 cm. Le SUP Board n'est pas approprié pour le franchissement de vagues importantes.
- Le SUP Board peut être utilisé par les **enfants à partir de 14 ans**.
- Le **poids de charge maximal autorisé** (personne et effets personnels) est de **110 kg**.
- Avant d'utiliser le produit, il est impératif de suivre une formation prodiguée par une école de surf certifiée.
- Renseignez-vous sur les prescriptions et réglementations locales concernant l'utilisation de matériel de sports nautiques sur les eaux du domaine public et observez ces directives.
- Le produit est conçu pour un usage domestique, non professionnel.
- Il doit être utilisé uniquement tel qu'indiqué dans le mode d'emploi. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme.
- Tout défaut imputable à une utilisation non-conforme, à une détérioration ou à des tentatives de réparation est exclu de la garantie. L'usure normale est également exclue de la garantie.

Mises en garde apposées sur l'article

	Symbole d'avertissement général : ce symbole désigne les obstacles et points dangereux présentant des risques.		Symbole d'obligation générale : ce symbole désigne des obligations au sens de la protection contre les accidents.
	Ce produit ne garantit aucune protection contre la noyade.		Le produit est uniquement destiné aux personnes sachant nager.
	La pression de service admissible pour le produit est de 15 psi, soit 1,0 bar.		Nombre d'utilisateurs : 1 adulte, pas d'enfants.
	Symbole d'interdiction générale : ce symbole est utilisé pour éviter un comportement susceptible d'engendrer un danger ou pour attirer l'attention sur des interdictions au titre de la législation.		L'utilisation du produit implique le port d'un gilet de sauvetage.
	Les enfants de moins de 14 ans ne doivent pas utiliser le produit.		La limite de charge maximale du produit est de 110 kg ou 242 lb.
	Ne pas utiliser en eaux vives.		La distance sécurisée par rapport au rivage qu'un nageur confirmé est encore apte à parcourir en cas d'accident est de 150 m.
	Ne pas utiliser sur des vagues déferlantes.		Veillez lire le mode d'emploi avant la première utilisation.
	Ne pas pratiquer le paddle en cas de vent de terre.		Avant l'utilisation, toutes les chambres d'air doivent être intégralement gonflées.
	Ne pas utiliser en présence de courants entraînant au large.		

Sécurité personnelle

DANGER – Risque de noyade !

- La prudence est particulièrement requise pour l'utilisation du SUP Board. Les utilisations négligentes ou abusives du produit peuvent causer de graves blessures, voire la mort.
- Utilisez le produit uniquement lorsque vous êtes en bonne condition physique.
- N'utilisez pas le produit lorsque le vent souffle à plus de 10 nœuds, en cas de forte pluie ou d'orage.
- **AVERTISSEMENT – Risque de suffocation !** Ne laissez pas les emballages à la portée des enfants ou des animaux.
- **AVERTISSEMENT – Risque de strangulation !** Assurez-vous de toujours tenir le leash hors de portée des jeunes enfants et des animaux.
- **ATTENTION – Risque de blessure !** Faites preuve de prudence en portant le SUP Board les jours de vent.
- Le port du leash est impératif à chaque utilisation du SUP Board.
- Les utilisateurs du produit sont responsables de leur propre sécurité et de celle des autres personnes.
- N'utilisez pas le produit si vous êtes sous l'emprise de l'alcool, sous l'influence de stupéfiants ou de médicaments.
- **Risque de basculement en cas de mauvaise répartition de la charge** – Postez-vous toujours au milieu du SUP Board et veillez à ce que les bagages placés sous les bandes élastiques ne soient pas trop lourds et qu'ils soient également centrés. En cas de mauvaise répartition de la charge, le SUP Board peut basculer sur les côtés tout comme vers l'avant ou vers l'arrière.

AVIS – Pour éviter tout risque de dégâts matériels

- Vérifiez régulièrement l'absence de dommages sur le SUP Board et chacun de ses accessoires. N'utilisez pas le SUP Board s'il présente des dommages apparents.
- Ne procédez à aucune modification du SUP Board, de la pompe ou de la pagaie. En cas de dommages, c'est au fabricant, au service après-vente ou à toute personne aux qualifications similaires (par ex. un atelier spécialisé) qu'il revient de les réparer.
- Veillez à ce que le produit ne soit pas soumis à des chocs ; maintenez-le loin de toute source de chaleur, de flamme ouverte, à l'abri du gel et du rayonnement direct et permanent du soleil et ne l'exposez pas trop durablement à l'humidité.
- Utilisez uniquement des accessoires d'origine du fabricant. L'utilisation d'accessoires non autorisés par le fabricant provoque l'extinction de tout droit à la garantie.

Étendue de la livraison

- SUP Board
- Partie inférieure de la pagaie avec pale
- Partie médiane de la pagaie avec arrêtoir
- Partie supérieure de la pagaie avec poignée
- Pompe double cylindre avec manomètre
- Flexible
- Kit de réparation (1 x rustine PVC bleue, 1 x rustine PVC blanche, 1 x joint d'étanchéité, 1 x clé à valve)
- Ailerons (2 x petits, 1 x grand)
- Leash
- Sangle
- Housse de transport
- Mode d'emploi

Assurez-vous que l'ensemble livré est complet et ne présente pas de dommage imputable au transport. En cas de dommage imputable au transport, contactez le service après-vente.

Assemblage et réglage de la pagaie

La pagaie est en trois parties : la partie supérieure avec poignée, la partie médiane avec arrêtoir et la partie inférieure avec pale (**illustration A**).

1. Assemblez la partie inférieure et la partie médiane : appuyez à cet effet sur le cran d'arrêt pour insérer la partie médiane dans la partie inférieure jusqu'à ce que le cran d'arrêt s'engage dans l'évidement (**illustration A1**).

Pour désolidariser les deux parties, appuyez sur le cran d'arrêt en tirant de chaque côté.

2. Insérez la partie supérieure sur la partie médiane et fixez-la à l'aide de l'arrêtoir (**illustration A2**).

Pour désolidariser les deux parties, ouvrez l'arrêtoir et extrayez la partie supérieure.



Lors de l'assemblage, veillez à ce que le logo placé sur la face avant de la pale soit orienté dans la même direction que la graduation sur la partie supérieure. Ainsi, la poignée est correctement orientée.

Réglage de la pagaie en fonction de la taille de l'utilisateur :

- placez la pagaie à côté de vous ;
- desserrez l'arrêtoir ;
- saisissez la partie supérieure par la poignée et
- extrayez-la jusqu'à ce que votre bras soit légèrement tendu vers le haut (pas complètement tendu !) ;
- refermez l'arrêtoir.

La pagaie a maintenant la longueur correcte qui vous permettra de pagayer debout sur le SUP Board. La graduation permet de bien repérer la position pour toute utilisation ultérieure.

Si vous souhaitez pagayer en position assise, la pagaie devra être raccourcie à la longueur appropriée.

Lors du réglage de la longueur, veillez toujours à ce que la pale puisse glisser dans l'eau sans que vous n'ayez besoin de pagayer dans une position non naturelle.

Gonflage

1. Sortez le SUP Board de sa housse de transport et étalez-le sur une surface molle exempte d'objets pointus ou tranchants.
2. Branchez le flexible au raccord de la pompe (**illustration B**) et vissez-le dans le sens des aiguilles d'une montre pour le fixer.
3. Ouvrez le capuchon de protection contre la poussière logé à l'arrière du SUP Board, raccordez le flexible à la valve en le pressant contre celle-ci puis en le tournant dans le sens des aiguilles d'une montre (**illustration C**). L'adaptateur à baïonnette doit se loger correctement dans la valve.
4. Posez la pompe sur un sol plan et rigide et bloquez-la avec les pieds sur sa partie inférieure.

AVIS – Risque d'endommagement du matériel soumis à une trop forte pression !
N'utilisez pas de compresseur à air. La pression de gonflage maximale pour ce SUP Board est de 15 psi / 1 bar. Ne dépassez jamais un gonflage supérieur à 15 psi / 1 bar !

5. Saisissez les poignées et insufflez l'air dans le SUP Board en pressant et en relevant alternativement les poignées.



Plus la pression sera élevée dans le SUP Board, plus il devient difficile de relever la pompe. Dans un tel cas, il faut ouvrir l'évacuation de dérivation. La pompe ne délivre alors de l'air que lorsqu'elle est pressée et le relevage devient en contrepartie plus facile.

6. Une fois le SUP Board entièrement gonflé, dévissez l'adaptateur à baïonnette de la valve.
7. Si la goupille de la valve ne revient pas en position correcte et que de l'air s'échappe tout de suite, tournez légèrement la goupille de la valve jusqu'à ce que le ressort remonte. La valve est maintenant fermée. Dans un tel cas, il convient éventuellement de rajouter un peu d'air.
8. Remplacez le capuchon de protection contre la poussière sur la valve et vissez-le pour le refermer.

Mise en place / retrait des ailerons

Lors de la mise en place des ailerons, veillez à ce que leurs pointes soient orientées vers l'arrière.

1. Positionnez le SUP Board de sorte que les boîtiers à ailerons soient orientés vers le haut.
2. Insérez un aileron droit dans le guidage du boîtier à ailerons (**illustration D1**) jusqu'à ce qu'il soit intégralement logé dans la glissière.
3. Ancrez l'aileron à l'aide de la goupille de sécurité (**illustration D2**). Pour ce faire, insérez-la dans l'ouverture jusqu'à ce qu'elle s'enclenche audiblement.
4. Fixez les deux autres ailerons de la même façon sur les boîtiers à ailerons.

Pour retirer les ailerons, ôtez la goupille de sécurité en la pressant légèrement vers le bas puis en la retirant pour faire coulisser les ailerons et les extraire des glissières.

Fixation du leash

Tout utilisateur d'un SUP Board doit fixer un leash à la planche et à sa cheville ! Ceci est obligatoire dans certains pays : veuillez observer les prescriptions locales correspondantes !

- Passez la bande textile du leash à travers l'anneau logé à l'arrière du SUP Board et fixez le leash.
- Passez l'attache cheville autour d'une cheville et fixez-la à l'aide de la fermeture auto-agrippante.

Conseils d'utilisation

- Les bandes élastiques à l'avant du SUP Board permettent de fixer des objets de petite taille (par ex. une gourde, des chaussures, un petit sac étanche, etc.). Ne les surchargez pas !
- Veillez à ne pas porter le SUP Board par sa pleine surface contre le vent sans quoi il pourrait être relevé par une bourrasque inattendue. Portez-le toujours la tranche contre le vent.
- Pour extraire le SUP Board de l'eau ou l'y introduire, utilisez toujours la poignée au centre de la planche.
- Positionnez-vous toujours au centre du SUP Board, que ce soit pour monter dessus ou pour en descendre.
- Les pieds doivent toujours être parallèles, à peu près écartés de la largeur de vos épaules. Fléchissez légèrement les genoux, tenez le dos droit, les épaules en arrière.
- Saisissez la pagaie par sa poignée d'une main et tenez-la de l'autre main par son manche à peu près à 60 cm en dessous.
- Les débutants doivent s'exercer en position assise pour s'habituer au SUP Board et au pagayage.
- Que l'on soit assis ou debout pour pagayer, il faut toujours faire en sorte d'avoir le dos droit.
- Le logo sur la pagaie indique la face avant – Veillez toujours à ce que cette face soit orientée vers l'avant lorsque vous pagayez.
- Pour vous diriger un peu plus vers la gauche, utilisez la pagaie du côté droit du SUP Board ; pour vous diriger un peu plus vers la droite, pagayez du côté gauche du SUP Board.
- La navigation et le freinage à la pagaie ainsi que la montée sur le SUP Board en eau basse requièrent de s'y exercer. Exercez-vous d'abord toujours en eaux très calmes, si possible basses, avant de vous déplacer sur des eaux plus fréquentées et plus profondes, voire sur de légères vagues.
- Ne vous asseyez pas, ne vous tenez pas debout et ne vous allongez pas sur la planche lorsqu'elle est en face inférieure sur un sol rigide. Ceci pourrait endommager les ailerons et les boîtiers à ailerons.
- Si le SUP Board a été longtemps exposé au soleil, il convient de vérifier la pression avant de l'utiliser. Une exposition prolongée aux rayonnements du soleil peut causer une surpression.

Dégonflage



À OBSERVER !

- Ne respirez pas l'air s'évacuant du SUP Board.

1. Retirez les ailerons et le leash du SUP Board.
2. Posez le SUP Board face inférieure à plat sur un sol lisse, exempt de tout objet pointu ou tranchant.
3. Ouvrez le capuchon de protection contre la poussière, pressez légèrement la goupille de la valve vers le bas et tournez-la légèrement jusqu'à ce qu'elle soit ancrée à l'état enfoncé (**illustration E**). L'air peut de la sorte s'évacuer aisément.
4. Expulsez tout l'air du SUP Board.

Rangement et transport

Le SUP Board doit être plié de sorte qu'il fasse la largeur maximale de la housse (env. 35 cm). Veillez à ce qui ne soit pas trop fortement pincé. À noter également que le tapis antidérapant doit être plié vers l'intérieur afin d'en protéger la surface.

1. Commencez par l'avant du SUP Board (**illustration F1**) de sorte que l'air résiduel puisse être évacué par la valve logée à l'arrière lors du pliage.
2. Pliez le SUP Board autant de fois que nécessaire jusqu'à ce qu'il corresponde à la largeur de la housse de transport.
3. Veillez à ce que l'arrière ne repose pas en dernier sur le reste du SUP Board plié, mais qu'il soit rabattu, sans quoi le grand boîtier à ailerons gêne le pliage (**illustration F2**).
4. Passez la sangle autour du SUP Board et serrez-la. Le SUP Board restera ainsi bien plié.
5. Glissez le SUP Board dans la housse de transport (**illustration F3**).



Le SUP Board doit être sec avant d'être rangé. S'il est rangé encore mouillé, il devra être à nouveau rapidement déballé pour sécher intégralement et ainsi prévenir la formation de moisissures.

6. Les ailerons, le leash et éventuellement le kit de réparation se rangent également dans la housse de transport dont les fermetures à glissière doivent ensuite être remontées.

Le reste des accessoires peut aussi être rangé dans la housse de transport (**illustration F4**).

7. Démontez la partie inférieure de la pagaie et logez les deux parties dans le compartiment à pagaie de la housse de transport. Fixez-la en haut à l'aide de la sangle à fermeture enfichable.
8. Glissez la pompe dans les boucles de la housse de transport et fixez-la à l'aide de la sangle à fermeture enfichable. Veillez à ce que le flexible soit également pris dans la sangle ou bien retirez-le pour le ranger dans la housse de transport.

Nettoyage et stockage



À OBSERVER !

- N'utilisez pas de produits de nettoyage corrosifs ou abrasifs ni de tampons à récurer, ceux-ci risquant d'endommager les surfaces.
-
- Le SUP Board, les ailerons et la pagaie se rincent régulièrement à l'eau claire. En cas d'encrassement plus important, vous pouvez utiliser un produit nettoyant doux.
 - Au besoin, essuyez le leash, la housse de transport et la pompe avec un chiffon humide.
 - Laissez sécher complètement toutes les pièces avant d'assembler à nouveau le SUP Board et / ou de le ranger.
 - Rangez le SUP Board et tous les accessoires dans un endroit sec et propre, à l'abri du gel et hors de portée des enfants et des animaux.
 - En cas de stockage prolongé, il est recommandé de n'enrouler que légèrement le SUP Board, voire de le déplier intégralement afin qu'aucun pli ne se forme qui pourrait endommager le matériel sur le long terme.

Réparations

Un kit de réparation fourni à la livraison permet de réaliser soi-même de menues réparations (**illustration G**). Les dommages plus importants ne doivent pas être réparés soi-même mais confiés à un spécialiste. Vous pouvez également contacter le service après-vente.

Microfissures ?

Le SUP Board perd-il trop rapidement de l'air ? Cela signifie qu'il a un petit trou qui doit être bouché au plus vite. La réparation d'un SUP Board s'apparente à celle bien connue des chambres à air de vélo.



Nous recommandons d'opérer la réparation à température ambiante, ceci étant l'idéal pour les matériaux du SUP Board et la colle de réparation.

Vous avez besoin d'un chiffon propre, d'acétone, de rustines PVC, de colle de réparation, d'un crayon à papier à mine émoussée.

1. Dans un premier temps, vous devez trouver l'endroit endommagé. Petite astuce pour ce faire : appliquez généreusement de l'eau savonneuse sur la surface de la planche gonflée et observez pour trouver l'endroit où se forment des bulles.

Attention ! Si la fuite se trouve au niveau d'une couture, informez impérativement le service après-vente. La réparation au niveau d'une couture est plus délicate et n'est pas réalisable à l'aide du kit de réparation fourni.
2. Marquez au crayon gris l'endroit endommagé.
3. Dégonflez intégralement le SUP Board (voir paragraphe « Dégonflage »).
4. Dégagez l'endroit endommagé de sorte qu'il soit à plat et sans pli sur le sol plan.
5. Nettoyez soigneusement l'endroit à l'acétone.
6. Découpez une rustine de taille appropriée que vous trouverez dans le kit de réparation. Ne la coupez pas trop petite et arrondissez les angles, ce qui lui permettra de tenir plus longtemps.
7. Posez la rustine sur l'endroit endommagé et passez le crayon sur son pourtour.
8. Nettoyez également la face inférieure de la rustine à l'acétone.

9. Appliquez une fine couche de colle sur la zone entourant l'endroit endommagé ainsi que sur la rustine.
10. Laissez la colle sécher env. 5 à 8 minutes.
11. Appliquez la rustine en la pressant du centre vers l'extérieur. Veillez à ce qu'aucun pli ne se forme.

Laissez ensuite le SUP Board à l'état dégonflé reposer env. 24 heures pour laisser le temps à la colle de réparation de sécher intégralement.

Fuite au niveau de la valve ?

Lorsque de l'air s'échappe de la valve, il faut savoir s'il s'échappe directement du bord du plateau ou s'il provient de l'intérieur de la valve. Dans les deux cas, la solution peut être tout à fait simple.

De l'air s'échappe du bord du plateau

L'ensemble du mécanisme de valve est juste en place par simple vissage. Il peut donc arriver qu'il se soit délogé.

1. Retirez le capuchon de protection contre la poussière.
2. Placez la clé à valve (fournie avec le kit de réparation) sur la valve et tournez-la dans le sens des aiguilles d'une montre (**illustration H1**). Si elle tourne aisément, c'est que la valve s'était desserrée.

Si de l'air continue à fuir, il est possible que la valve ne soit plus correctement centrée dans l'évidement.

1. Laissez un peu d'air s'échapper.
2. Desserrez la valve en tournant la clé à valve dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. Tournez-la jusqu'à ce que la valve soit mobile au sein de l'évidement.
3. Centrez la valve du mieux possible puis tournez la clé à valve dans le sens des aiguilles d'une montre pour la resserrer.
4. Gonflez intégralement le SUP Board puis resserrez à nouveau la valve.

De l'air en provenance de l'intérieur de la valve s'échappe

1. Retirez le capuchon de protection contre la poussière.
2. Pressez plusieurs fois la goupille de la valve puis relâchez-la. La valve est-elle étanche ? Il se peut que la goupille de la valve était simplement bloquée.
3. Si de l'air continue de s'échapper, extrayez la valve du SUP Board à l'aide de la clé à valve (**illustration H2**).
4. Vérifiez si le joint est bien en place sur la valve, corrigez éventuellement sa position.
5. Vérifiez si des corps étrangers (par ex. des fils) se sont retrouvés dans la valve et éliminez-les le cas échéant.
6. Centrez la valve du mieux possible puis tournez la clé à valve dans le sens des aiguilles d'une montre pour la resserrer.
7. Gonflez intégralement le SUP Board puis resserrez à nouveau la valve.

Mise au rebut



Débarassez-vous des matériaux d'emballage dans le respect de l'environnement en les déposant à un point de collecte prévu à cet effet. Si vous n'utilisez plus le SUP Board et ses accessoires, veuillez les éliminer eux aussi dans le respect de l'environnement.

Tous droits réservés.

Legenda

- 1 Reparatiekit
- 2 Leash
- 3 Riem
- 4 Vin, klein (2x)
- 5 Vin, groot
- 6 Peddel-deel, boven, met handgreep
- 7 Peddel-deel, midden, met vergrendeling
- 8 Peddel-deel, onder, met blad
- 9 Luchtpomp met manometer
- 10 Slang
- 11 Draagtas
- 12 Ring (voor het bevestigen van de leash)
- 13 Ventiel (onder de stofkap)
- 14 Vinnenkasten (aan de onderkant)
- 15 Bovenmat
- 16 Draaggreep
- 17 Elastische bandjes
- 18 SUP board

Afbeelding B

- 19 Overbruggingsopening

Afbeelding D2

- 20 Borgpen

Uitleg van de symbolen



Gevarensymbolen: dit symbool wijst op verwondingsgevaar. Lees de bijhorende veiligheidsaanwijzingen aandachtig door en volg ze op.



Aanvullende informatie

Uitleg van de signaalwoorden

GEVAAR	waarschuwt voor ernstig letsel en levensgevaar
WAARSCHUWING	waarschuwt voor <i>mogelijk</i> ernstig letsel en levensgevaar
VOORZICHTIG	waarschuwt voor licht tot gemiddeld letsel
LET OP	waarschuwt voor materiële schade

Geachte klant,

Wij danken u dat u hebt gekozen voor de aankoop van het **stand up paddle board**. Neem bij vragen over dit product alsook over reserveonderdelen en toebehoren contact op met de klantenservice via de website: www.dspro.de/kundenservice



LET OP

Vóór het eerste gebruik van het product moeten de waarschuwings- en veiligheidsaanwijzingen op het product alsook de meegeleverde gebruikershandleiding zijn gelezen en begrepen. De gebruikershandleiding goed bewaren om later te kunnen nalezen of wanneer u het product doorgeeft aan iemand anders. Deze is een bestanddeel van het product. Fabrikant en importeur aanvaardden geen aansprakelijkheid wanneer de informatie in de gebruikershandleiding niet in acht wordt genomen.

Inhoud

Legenda	34
Doelmatig gebruik	35
Waarschuwingen op het artikel	36
Leveringsomvang	38
Peddel monteren en instellen	38
Oppompen	39
Vinnen aanbrengen / verwijderen	39
Leash bevestigen	40
Tips voor gebruik	40
Lucht laten ontsnappen	41
Opbergen en transporteren	41
Reinigen en opbergen	42
Reparaties	42
Afvoeren	44

Doelmatig gebruik

- Het opblaasbare stand up paddle board (SUP board) is geschikt voor het stand pendelen op alle rustige wateren, die dieper zijn dan 20 cm. Het SUP board is niet geschikt voor grotere golven.
- Het SUP board mag worden gebruikt door **kinderen vanaf 14 jaar**.
- Het **maximale draaggewicht** (persoon en bagage) bedraagt **110 kg**.
- Vóórdat het product wordt gebruikt, moet er een scholing plaatsvinden door een gecertificeerde surfschool.
- Informatie inwinnen over plaatselijke bepalingen en regelingen ten aanzien van het gebruik van watersportartikelen op openbare wateren en deze opvolgen!
- Het product is bedoeld voor particulier gebruik, niet voor commerciële doeleinden.
- Gebruik het product uitsluitend zoals beschreven in de gebruikershandleiding. Elk ander gebruik geldt als ondoelmatig.
- Alle gebreken die zijn ontstaan door ondeskundige behandeling, beschadiging of reparatiepogingen, zijn uitgesloten van garantie. Dit geldt ook voor de normale slijtage.

Waarschuwingen op het artikel

	Algemeen waarschuwingsteken: dit teken duidt obstakels en gevaarlijke plaatsen aan, waarvan gevaren uitgaan.		Algemeen gebodsteken: dit teken duidt geboden aan die dienen ter ongevalpreventie.
	Het product biedt geen bescherming tegen verdrinken.		Het product is alleen geschikt voor zwemmers.
	De toegestane bedrijfsdruk voor het product bedraagt 15 psi resp. 1.0 bar.		Aantal gebruikers: 1 volwassene, geen kinderen.
	Algemeen verbodsteken: dit teken wordt gebruikt om gedrag te voorkomen dat een gevaar zou kunnen veroorzaken of om op wettelijke verboden te wijzen.		Bij gebruik van het product een zwemvest dragen.
	Kinderen van 0-14 jaar mogen het product niet gebruiken.		De maximale belastingsgrens van het product bedraagt 110 kg resp. 242 lb.
	Niet gebruiken in snelstromende wateren.		De veilige afstand tot de oever die bij een ongeluk ook een ongeoeffende zwemmer nog alleen zou kunnen afleggen, bedraagt 150 m.
	Niet gebruiken in brekende golven.		Vóór het eerste gebruik de gebruikershandleiding lezen.
	Niet gebruiken bij een aflandige wind.		Alle luchtkamers moeten vóór gebruik volledig zijn opgeblazen.
	Niet gebruiken bij een aflandige stroming.		

Persoonlijke veiligheid

GEVAAR – Risico van verdrinking!

- Pas bijzonder goed op bij gebruik van het SUP board. Onachtzame handelingen of misbruik van het product kunnen ernstige verwondingen of de dood veroorzaken.
- Het product alleen gebruiken, wanneer u over een goede gezonde conditie beschikt.
- Het product niet gebruiken met meer dan 10 knopen windsnelheid, bij sterke regen of onweer.
- **WAARSCHUWING – Verstikkingsgevaar!** Houd het verpakkingsmateriaal buiten bereik van kinderen en dieren.
- **WAARSCHUWING – Gevaar voor wurging!** Zorg ervoor dat de leash altijd buiten bereik is van kleine kinderen en dieren.
- **VOORZICHTIG – Gevaar voor verwondingen!** Tijdens het dragen van het SUP board bij wind voorzichtig zijn.
- De leash moet bij gebruik van het SUP board altijd worden gedragen.
- Gebruikers zijn voor hun eigen veiligheid en die van andere personen verantwoordelijk wanneer zij het product gebruiken.
- Het product niet gebruiken onder invloed van alcohol, drugs of medicatie.
- **Risico op kantelen bij ongelijke verdeling van het gewicht** – Altijd op het midden van het SUP board staan en erop letten, dat bagage onder de elastische bandjes wordt geplaatst, niet te zwaar is en eveneens in het midden wordt geplaatst. Het SUP board kan bij een ongelijke verdeling van het gewicht zowel zijdelings alsook naar voren als naar achteren omkantelen.

LET OP – Gevaar voor materiële schade

- Het SUP board en alle toebehoren regelmatig controleren op schade. Het SUP board niet gebruiken wanneer het zichtbare schade vertoont.
- Voer geen veranderingen uit aan het SUP board, de luchtpomp of de peddel. In geval van schade moeten deze door de fabrikant, klantenservice of een soortgelijk gekwalificeerde persoon (bijv. gespecialiseerde werkplaats) worden vervangen.
- Het product beschermen tegen: schokken, hete oppervlakken, open vuur, lang aanhoudend direct zonlicht, vorst en langdurig vocht.
- Gebruik uitsluitend originele toebehoren van de fabrikant. Bij gebruik van niet door de fabrikant toegestane toebehoren vervalt elke aanspraak op garantie.

Leveringsomvang

- SUP board
- Onderste deel van de peddel met blad
- Middelste deel van de peddel met blad
- Bovenste deel van de peddel met handgreep
- Luchtpomp met dubbele cilinder en manometer
- Slang
- Reparatiekit (1 x pvc-plakker blauw, 1 x pvc-plakker wit, 1 x o-ring, 1 x ventielsleutel)
- Vinnen (2 x klein, 1 x groot)
- Leash
- Riem
- Draagtas
- Handleiding

Controleer of de levering volledig is en geen transportschade heeft opgelopen. Neem in geval van transportschade contact op met de klantenservice.

Peddel monteren en instellen

De peddel bestaat uit drie delen: het bovenste deel met handgreep, het middelste deel met vergrendeling en het onderste deel met blad (**afbeelding A**).

1. Het onderste en het middelste deel in elkaar steken: daartoe het nokje indrukken en het middelste deel op het onderste steken, tot het nokje in de uitsparing vastklikt (**afbeelding A1**).
Om de beide delen weer van elkaar los te maken, het nokje indrukken en gelijktijdig beide delen uit elkaar trekken.
2. Het bovenste deel op het middelste deel aanbrengen en vastmaken met de vergrendeling (**afbeelding A2**).
Om de beide delen weer van elkaar los te maken, de vergrendeling openen en het bovenste deel eruit trekken.



Bij het monteren eop letten dat het logo aan de voorzijde van het blad en de schaalverdeling op het bovenste deel in dezelfde richting wijzen. Alleen zo zit de handgreep er op de juiste wijze omheen.

Peddel instellen op de lichaamslengte van de desbetreffende gebruiker:

- peddel naast zich plaatsen,
- vergrendeling losmaken,
- bovenste deel op de handgreep beetpakken en
- zover uittrekken, dat uw arm licht naar boven is gestrekt (niet volledig gestrekt!),
- vergrendeling weer sluiten.

Nu heeft de peddel de juiste lengte, om daarmee op het SUP board staand te kunnen peddelen. Met behulp van de schaalverdeling kunt u de positie voor het opnieuw gebruiken goed onthouden.

Wanneer zittend moet worden gepeddeld, de peddel tot een geschikte lengte in elkaar schuiven.

Bij het instellen van de lengte altijd opletten, dat het blad in het water moet kunnen glijden, zonder dat u tijdens het peddelen een onnatuurlijke lichaamshouding aanneemt.

Oppompen

1. Het SUP board uit de draagtas nemen en op een zacht oppervlak dat vrij is van puntige of scherpe voorwerpen, uitspreiden.
2. De slang op de aansluiting van de luchtpomp plaatsen (**afbeelding B**) en met de wijzers van de klok mee vastdraaien.
3. De stofkap aan de achterzijde van het SUP board opendraaien, de slang op het ventiel plaatsen, omlaag drukken en met de wijzers van de klok mee vastdraaien (**afbeelding C**). De bajonet-adapter moet correct in het ventiel grijpen.
4. De luchtpomp op een harde, vlakke bodem plaatsen en bij het voetgedeelte met de voeten vast maken.

LET OP – Materiële schade mogelijk door te hoge druk! Geen luchtcompressor gebruiken. De maximale luchtdruk voor dit SUP board bedraagt 15 psi / 1 bar. Nooit meer dan 15 psi / 1 bar oppompen!

5. De handgrepen beetpakken en door omhoogtrekken en omlaagdrukken lucht in het SUP board pompen.



Hoe hoger de druk in het SUP board wordt, hoe moeilijker het omhoogtrekken van de pomp wordt. In dit geval de overbruggingsopening openen. Nu geeft de luchtpomp alleen nog tijdens het omlaagdrukken lucht af, het omhoogtrekken is in plaats daarvan echter eenvoudiger.

6. Zodra het SUP board volledig is opgepompt, de bajonet-adapter van het ventiel losdraaien.
7. Mocht de ventielen niet mee terug in de correcte positie draaien en er direct lucht ontsnappen, de ventielen een klein stukje draaien, tot de veer omhoog komt. Nu is het ventiel gesloten. In dit geval moet eventueel een beetje lucht worden nagepompt.
8. De stofkap weer op het ventiel plaatsen en vastdraaien.

Vinnen aanbrengen / verwijderen

Bij het aanbrengen van de vinnen erop letten dat de punten van de vinnen naar achteren moeten wijzen.

1. Het SUP board zo plaatsen dat de vinnenkasten omhoog wijzen.
2. Een vin recht in de geleiding van de vinnenkast schuiven (**afbeelding D1**), tot deze volledig in de rail zit.
3. De vin met de borgpen verankeren (**afbeelding D2**). Deze daartoe zover in de opening steken, tot hij hoorbaar vastklikt.
4. De andere beide vinnen op dezelfde wijze in de vinnenkasten bevestigen.

Bij het eruit nemen van de vinnen de borgpen verwijderen, door hem iets omlaag te drukken en vervolgens eruit te trekken, en de vinnen uit de rails schuiven.

Leash bevestigen

Bij gebruik van het SUP board moet er altijd een leash aan board en enkel van de gebruiker zijn bevestigd! In enkele landen is dit voorschrift – hiertoe de plaatselijke bepalingen opvolgen!

- De stoffen band van de leash door de ring aan de achterzijde van het SUP board trekken en de leash vastmaken.
- De voetlus om een enkel leggen en met de klittenband vast maken.

Tips voor gebruik

- Met de elastische bandjes op de boeg van het SUP board kunnen kleinere voorwerpen (bijv. waterfles, schoenen, kleine duffel bag etc.) worden bevestigd. Niet overbelasten!
- Erop letten dat het SUP board niet met het grote oppervlak tegen de wind in wordt gedragen, dit kan ertoe leiden dat het board onvoorzien door de wind wordt gegrepen en omhoog wordt gewaaid. Altijd met het kleinste oppervlak tegen de wind in dragen.
- Om het SUP board in het water of uit het water te dragen, altijd de greep in het midden van het SUP board gebruiken.
- Altijd op het midden van het SUP board gaan staan, ook bij het op- en afstappen.
- De voeten moeten ongeveer schouderbreed uit elkaar parallel staan. De knieën licht buigen, de rug recht houden en de schouders naar achteren trekken.
- De peddel met één hand bij de handgreep en met de andere hand ongeveer 60 cm dieper om de peddelsteel grijpen.
- Beginners moeten zittend beginnen om feeling te krijgen voor het SUP board en het peddelen.
- Ongeacht of er zittend of staand wordt gepeddeld, erop letten dat u de rug recht houdt.
- Het logo op de peddel markeert de voorzijde - altijd erop letten dat deze zijde tijdens het peddelen naar voren wijst.
- Om meer naar links te varen, het peddel aan de rechterzijde van het SUP board gebruiken, om meer naar rechts te varen, aan de linkerzijde van het SUP board peddelen.
- Het sturen en remmen met de peddel alsook het opstappen op het SUP board vanuit diep water moet worden geoefend. Altijd eerst in zeer rustig, mogelijkerwijs water waarin u nog kunt staan, oefenen, voordat u zich begeeft op intensiever bevaren, diep water resp. lichte golven.
- Niet op het SUP board gaan zitten, staan of liggen wanneer het met de onderzijde omlaag op een vaste bodem ligt. De vinnen en vinnenkasten kunnen beschadigd raken.
- Licht het SUP board langer in de zon, moet de druk vóór gebruik worden gecontroleerd. Wanneer er gedurende langere tijd zonlicht op heeft geschienen kan er overdruk ontstaan!

Lucht laten ontsnappen



LET OP!

- De uitstromende lucht uit het SUP board niet inademen.
-
1. De vinnen en de leash van het SUP board afnemen.
 2. Het SUP board met de onderzijde vlak op een gladde bodem plaatsen die vrij is van puntige en scherpe voorwerpen.
 3. De stofkap openen, de ventielen iets omlaagdrukken en een stukje draaien, tot hij in de ingedrukte toestand verankert (**afbeelding E**). Op die manier kan de lucht eenvoudig ontsnappen.
 4. Alle lucht uit het SUP board eruit drukken.

Opbergen en transporteren

Het SUP board moet zo worden samengevouwen dat het maximaal de breedte van de tas (ca. 35 cm) krijgt. Daarbij erop letten dat het niet te sterk wordt geknikt. Bovendien moet de stroeve bovenmat naar binnen worden gevouwen om het oppervlak te beschermen.

1. Bij de boeg van het SUP board beginnen (**afbeelding F1**), zodat eventueel nog aanwezige resterende lucht bij het samenvouwen via het ventiel aan de achterzijde kan ontsnappen.
2. Het SUP board zo vaak vouwen, tot het de breedte van de draagtas heeft.
3. Erop letten dat de achterzijde niet als laatste over de rest van het gevouwen SUP board wordt gelegd, maar wordt ingeklapt omdat anders de grote vinnenkast bij het samenvouwen in de weg ligt (**afbeelding F2**).
4. De riem om het SUP board leggen en aantrekken. Zo blijft het SUP board in de samengevouwen toestand vastgemaakt.
5. Het SUP board in de draagtas leggen (**afbeelding F3**).



Het SUP board moet droog zijn, voordat het wordt opgeborgen. Wordt het nat opgeborgen, moet het binnen zeer korte tijd opnieuw worden uitgepakt en volledig drogen, om schimmelvorming te voorkomen.

6. De vinnen, de leash en eventueel de reparatiekit eveneens in de draagtas opbergen en deze met de ritssluitingen sluiten.

Ook de rest van de toebehoren kan worden opgeborgen in de draagtas (**afbeelding F4**).

7. Het onderste deel van de peddel afnemen en beide delen in de peddeltas van de draagtas plaatsen. Boven met de riem met steeksluiting vastmaken.
8. De luchtpomp in de lussen op de draagtas steken en boven met de riem met steeksluiting vastmaken. Daarbij erop letten dat de slang mee wordt vastgemaakt of deze afnemen en in de draagtas opbergen.

Reinigen en opbergen



LET OP!

- Gebruik geen bijtende of schurende reinigingsmiddelen of reinigingspads. Deze zouden de oppervlakken kunnen beschadigen.
-
- Het SUP board, de vinnen en de peddel regelmatig afspoelen met schoon water. Bij sterkere vervuilingen kan een mild reinigingsmiddel worden gebruikt.
 - De leash, de draagtas en de luchtpomp indien nodig afnemen met een vochtige doek.
 - Laat alle onderdelen volledig drogen, voordat het SUP board weer wordt gemonteerd en / of wordt opgeborgen.
 - Berg het SUP board en alle toebehoren op een droge, schone, vorstvrije en voor kinderen en dieren ontoegankelijke plaats op.
 - Bij een langere opslagperiode wordt aanbevolen het SUP board slechts losjes op te rollen of volledig uit elkaar te vouwen, zodat er geen sterke knikken ontstaan die het materiaal op den duur beschadigen.

Reparaties

Bij de leveringsomvang is een reparatiekit mee inbegrepen, waarmee bij kleinere schades zelfstandig een reparatie kan worden uitgevoerd (**afbeelding G**). Grotere schades niet zelf repareren maar door een vakman laten repareren of bellen met de klantenservice.

Kleine scheuren?

Loopt het SUP board te snel leeg? Dan heeft het een klein gaatje, dat snel moet worden geplakt. Het plakken van een SUP board gaat net als de welbekende methode van het plakken van binnenbanden van fietsen.



Wij adviseren de reparatie op kamertemperatuur uit te voeren. Dat is voor het materiaal van het SUP board en de reparatielijm ideaal.

U hebt nodig: een schone doek, aceton, pvc-plakkers, reparatielijm, een stomp potlood.

1. Als eerste moet de kapotte plek worden gevonden. Daarbij helpt een truc met zeepsop: gewoon royaal op het oppervlak van het opgepompte board aanbrengen en goed kijken waar zich belletjes vormen.

Opgelet! Wanneer het gaat om een naad, beslist de klantenservice op de hoogte brengen. Op een plek waar zich een naad bevindt is een reparatie moeilijker en niet op te lossen met de meegeleverde reparatiekit.

2. De kapotte plek markeren met het potlood.
3. De lucht volledig uit het SUP board laten (zie hoofdstuk "Lucht laten ontsnappen").
4. De kapotte plek zo voorbereiden dat deze plat en zonder vouwen op een vlakke bodem ligt.
5. De plek zorgvuldig met aceton reinigen.
6. Een geschikte plakker uit de reparatiekit op maat knippen. Niet te klein knippen en de hoeken afronden, dat verhoogt de houdbaarheid.
7. De plakker op de kapotte plek leggen en met het potlood omlijnen.
8. De onderzijde van de plakker eveneens met aceton reinigen.
9. Een dunne laag lijm op het gedeelte rond de kapotte plek en op de plakker aanbrengen.

10. Laat de reparatielijm ca. 5 – 8 minuten opdrogen.

11. De plakker aanbrenge en met naar buiten strijkende bewegingen vastlijmen. Erop letten dat er geen vouwen ontstaan.

Daarna het SUP board ca. 24 uur onopgepompt laten rusten, zodat de reparatielijm volledig kan doordrogen.

Ventiel lek?

Wanneer er lucht uit het ventiel ontsnapt, ligt het eraan of deze direct ontsnapt bij de rand van de ventielkop of vanuit het binnenste van het ventiel. In beide gevallen kan de oplossing heel eenvoudig zijn.

Lucht ontsnapt bij de rand van de ventielkop

Het gehele ventielinzetstuk is slechts erin geschroefd. Daarom kan het gebeuren, dat deze is losgeraakt.

1. De stofkap afnemen.
2. De ventielsleutel (mee inbegrepen in de reparatiekit) op het ventiel plaatsen met de wijzers van de klok mee draaien (**afbeelding H1**). Laat hij zich eenvoudig draaien, was het ventiel losgekomen.

Als er nog steeds lucht ontsnapt, zit het ventiel mogelijkerwijs niet in het midden van de uitsparing.

1. Een beetje lucht laten ontsnappen.
2. Het ventiel losmaken, door de ventielsleutel tegen de wijzers van de klok in te draaien. Zo lang draaien tot het ventiel binnen de uitsparing beweeglijk is.
3. Het ventiel zo veel mogelijk in het midden plaatsen en met de wijzers van de klok mee met de ventielsleutel vastdraaien.
4. Het SUP board volledig oppompen en het ventiel nog een keer aandraaien.

Lucht ontsnapt vanuit het binnenste van het ventiel

1. De stofkap afnemen.
2. De ventielpen meerdere malen indrukken en weer loslaten. Is het ventiel dicht? Dan zat misschien alleen de ventielpen scheef.
3. Ontsnapt er nog altijd lucht, het ventiel uit het SUP board met behulp van de ventielsleutel eruit draaien (**afbeelding H2**).
4. Controleren of de afdichting juist op het ventiel zit en eventueel richten.
5. Controleren of vreemde voorwerpen (bijv. draadjes) met het ventiel verstrikt zijn geraakt en deze eventueel verwijderen.
6. Het ventiel zo veel mogelijk in het midden plaatsen en met de wijzers van de klok mee met de ventielsleutel vastdraaien.
7. Het SUP board volledig oppompen en het ventiel nog een keer aandraaien.

Afvoeren



Verwerk het verpakkingsmateriaal milieuvriendelijk en breng dit naar een recyclepunt. Mochten het SUP board en de toebehoren niet meer worden gebruikt, ook deze op milieuvriendelijke wijze afvoeren.

Alle rechten voorbehouden.



